

# Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

## Vor Corona, nach Corona

Eine neue Zeitrechnung hat begonnen: Statt „damals war's“ sagen wir: „Vor Corona – das waren noch Zeiten!“ Aber wann ist „nach Corona“? Wird es nicht eher ein „mit Corona“? Genaues weiß man nicht, auch wenn uns täglich eine Flut von Nachrichten erreicht: produziert von Politikern, von Virologen, Ärzten, Experten, Befürwortern, Skeptikern, Mahnern, Besserwissern, Leugnern, Weltverschwörern. In Sachsen gilt dies, in anderen Bundesländern jenes. Schwierig, den Überblick zu behalten. Gleich sind überall die Hygieneregeln: z.B. 1,50 Meter Abstand halten oder Mund-Nasenschutz in den Geschäften und öffentlichen Verkehrsmitteln. Solange wir „mit Corona“ leben müssen, sollten wir uns daran halten, zu unserem eigenen Schutz und dem Schutz der Mitbürger.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **24. Juni**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **15. Juni 2020**.

## Fördermittel für Kirche

**Leubnitz-Neuostra.** Der Bund fördert mit 165.000 Euro die Instandsetzung der Kirche Leubnitz-Neuostra. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat Anfang Mai die Projektmittel des Denkmalschutz-Sonderprogramms für 2020 freigegeben. Die Kirche ist durch Risse im Mauerwerk in ihrer Substanz gefährdet („Prohliser Zeitung“ berichtete). Der Dresdner Bundestagsabgeordnete Andreas Lämmel hatte sich für die Aufnahme der kleinen Kirche in das Sonderprogramm stark gemacht.

Die Sanierung der Kirche wird rund 2,5 Millionen Euro kosten. Für das diesjährige Denkmalschutz-Sonderprogramm hatte der Bund zunächst rund 30 Millionen Euro vorgesehen. 20 Millionen Euro kommen jetzt noch durch den coronabedingten Nachtragshaushalt 2020 dazu. In Sachsen werden 19 Projekte mit einer Summe von rund 3,13 Millionen Euro gefördert. (PZ)



**WIE SAH ES** früher in Nickern aus? Auskunft dazu geben die selbst gebauten Modelle der Nickerner Kreisgrabenanlage von Stefan Bösnecker. Er informierte am 16. Mai Interessierte über die frühzeitliche Geschichte Dresdens. An dem Tag wurde der Archeo-Pfad in Prohlis eingeweiht (siehe S. 6). Foto: Trache

## 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lockwitz

Im Juni wollte die Freiwillige Feuerwehr Lockwitz zum Tag der offenen Tür ihr 125-jähriges Jubiläum ganz groß feiern. Aufgrund der Lage um das Coronavirus wird diese Feier nun in das kommende Jahr verschoben.

Wie steht es um die Freiwillige Feuerwehr, die am 21. Mai 1895 gegründet wurde? Sandra Schnitzer, seit 2011 Wehrleiterin in Lockwitz, empfindet die Gemeinschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Lockwitz als etwas ganz Besonderes: „Hier ist eine tolle Kameradschaft. Man hat hier Freunde gefunden und verbringt viel Zeit miteinander.“ Ihr Vorgänger Jens Etzold, Wehrleiter von 1998 bis 2011, ist besonders stolz auf die seit Jahrzehnten gut funktionierende Jugendarbeit. Neben einer altersgerechten feuerwehrspezifischen Ausbildung gehören auch Wandertage und Ausflüge dazu. 19 Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahre sind zurzeit dabei und treffen sich jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat zur Ausbildung. Unter den 25 aktiven Feuerwehrkameraden sind aktuell vier Frauen. Sie kommen jeden ersten und dritten Dienstagabend zur Ausbildung zusammen. Die Alters- und Ehrenabteilung hat derzeit 33 Mitglieder. „Der Mix aus Jüngeren und Älteren funktioniert in Lockwitz toll. Bei uns herrscht eine gute Grundstimmung“, ergänzt Jens Etzold. Zu rund 180 Einsätzen pro Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr

Lockwitz gerufen. Das klassische Feuerlöschmachen macht dabei nur noch einen kleinen Teil aus. Technische Hilfeleistungen, wie das Aufnehmen von Betriebsstoffen auf der Straße nach einem Unfall oder Einsätze bei Sturmschäden überwiegen.

Zusätzlich übernimmt die Lockwitzer Feuerwehr die Aufgabe als Verpflegungseinsatzgruppe in Dresden. Dafür stehen ihr ein Gerätewagen-Nachschub sowie ein Gerätewagen-Einsatzverpflegung zur Verfügung. Des Weiteren gehören die Lockwitzer zu den vier Freiwilligen Feuerwehren in Dresden, die bei Unfällen mit sehr vielen Verletzten eingesetzt werden.

Seit 2002 ist Lockwitz außerdem Sandsackfüllstützpunkt im Hochwasserfall. Der Einsatz von 2013 ist Jens Etzold dabei besonders gut in Erinnerung geblieben: „Wir haben auf unserem Gelände eine Woche lang Sandsäcke gefüllt. Die Anwohner haben uns mit Sonnenmilch sowie mit Getränken und Imbiss versorgt.“ Jedes Jahr laden die Kameradinnen und Kameraden zu drei Festen auf ihr Gelände ein: zum Neujahrfeuer im Januar, im Sommer



**WEHRLEITERIN SANDRA SCHNITZER** und ihr Vorgänger Jens Etzold. Foto: Trache

zum Tag der offenen Tür, seit 2017 im jährlichen Wechsel mit dem Oktoberfest „Lockwitzer Wiesen“ sowie zur Lockwitzer Weihnacht. 2010 zum 115-jährigen Bestehen hat die Freiwillige Feuerwehr Lockwitz eine neue Feuerwehrfahne in Dienst gestellt.

Zum diesjährigen Jubiläum sollte auf dem Lockwitzer Friedhof eine Ehrenstele mit einer sie umgebenden Flammenwand für die verstorbenen Feuerwehrkameraden ab 1959 eingeweiht werden. Durch die Corona-Epidemie verzögert sich dieses Projekt. Dennoch sind Sandra Schnitzer und Jens Etzold optimistisch, dass dieses Ensemble noch in diesem Jahr fertiggestellt werden kann. Wer sich für die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Lockwitz interessiert, findet ausführliche Informationen unter [www.feuerwehr-lockwitz.de](http://www.feuerwehr-lockwitz.de). (ct)

## Gold-Ankauf

Barren Gold  
Ringe, Ketten, Uhren  
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper  
Pirnaer Landstraße 158  
Zwinglistraße 40  
[www.goldschmied-kipper.de](http://www.goldschmied-kipper.de)

## DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55  
Pädakustik

0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41  
0351 210 44 88

[www.der-hoergeraeteladen.de](http://www.der-hoergeraeteladen.de)

### Unsere Themen

- Trinitatiskirchruine S. 2
- Jugendbauernhof S. 3
- Museumsbesuch S. 4
- Unterwegs S. 5
- Archeo-Pfad S. 6
- Wohnungsneubau S. 7
- Gesundheit | Soziales S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)



## Baumfällungen

Aus Sicherheitsgründen müssen in der Grünanlage Nickerner Weg zwischen Liesel-von-Schuch-Straße und Osterhausenstraße 13 abgestorbene Birken gefällt werden. Als Gründe dafür gibt die Stadtverwaltung an, dass die Trockenheit der vergangenen zwei Jahre die Bäume derart geschädigt hat, dass sie nicht mehr bruchstabil sind. Das ergaben naturschutzfachliche Prüfungen. An den anderen Birken der zweireihigen Allee entfernt eine Baumpflegefirma das Totholz. Ersatzpflanzungen sollen im Frühjahr 2021 folgen. (PZ)

[www.dresden.de/baum](http://www.dresden.de/baum)

## Palitzsch-Museum wieder geöffnet

Nach der coronabedingten Schließzeit erwartet das Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24, wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten (mittwochs bis sonntags von 13 bis 18 Uhr) seine Gäste. Das Museum bietet einen interessanten Einblick in die Ortsgeschichte von Prohlis, lässt das Leben von Johann George Palitzsch Revue passieren und zeigt interessante Exponate zum Thema „Astronomie“. (ct)

Führungen in Kleingruppen sind nach Voranmeldung möglich (Telefon: 7967249).

## Stadtarchiv sucht Dokumente

Das Stadtarchiv will eine Plattform schaffen für Dokumente, Fotos, Briefe und weitere Unterlagen bis hin zu Tagebucheinträgen, die sich mit den Tagen vor, während und nach dem 8. Mai 1945 befassen. Ziel ist es, ein möglichst detailliertes Bild jener Tage zusammenzustellen. So soll nicht nur die Erinnerung an dieses einschneidende Ereignis aufrechterhalten werden. Die

Zeitzeugnisse dienen auch dazu, folgende Generationen für die besondere Bedeutung dieser Zeit zu sensibilisieren. Wer Material für das Zeitzeugenarchiv der Stadt Dresden oder Fragen zum Projekt hat, kann sich an Sylvia Drebing vom Stadtarchiv Dresden wenden. (StZ)

Kontakt: Elisabeth-Boer-Straße 1,  
01099 Dresden,  
stadtarchiv@dresden.de



**OBERÜBER**  
BESTATTUNGEN

Hilfe, die von Herzen kommt.

☎ 24 h: 0351 21091599 | [www.oberueber-bestattungen.de](http://www.oberueber-bestattungen.de)

**ANTEA BESTATTUNGEN**

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT  
DIN EN ISO 9001 QMS 10019

Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfortenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

**BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden  
☎ 3 16 08 14

[www.bestattungshaus-dresden-ost.de](http://www.bestattungshaus-dresden-ost.de)

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.  
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

**NATURRUHE Friedewald GmbH**  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

Ein Dresdner Familienunternehmen

**TORSTEN GAUMERT**

**BESTATTUNGEN**  
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01  
Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (0351) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (0351) 4 04 37 82

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN**

## Baustelle Trinitatiskirchruine

Baustart für das Jugendzentrum „Jugendkirche Dresden“ war im Februar. Inzwischen sind die Tiefbauarbeiten im Inneren der Kirche fortgeschritten. Mitte Mai wurde ein 33 Meter hoher Drehkran südlich der Trinitatiskirchruine, direkt neben der Baustelle am Trinitatisplatz Dresden-Johannstadt, aufgebaut. Durch seine Höhe kann er Lasten über die Kirchenmauern schwenken und so benötigte Materialien ins Innere des Kirchenraums befördern.

Bis Ende dieses Jahres wird der Kran stehen. Dann soll der Rohbau fertig und damit die Form des künftigen multifunktionalen Veranstaltungsraumes sichtbar sein. Ruine und Neubau werden dabei ein harmonisches Zusammenspiel ergeben.

Läuft alles nach Plan, soll die Jugendkirche Anfang 2022 eröffnet werden. Dann wird auch der Jugendtreff „Trini“, der bis zum Beginn der Sanierung im Kirchturm untergebracht war, Räume



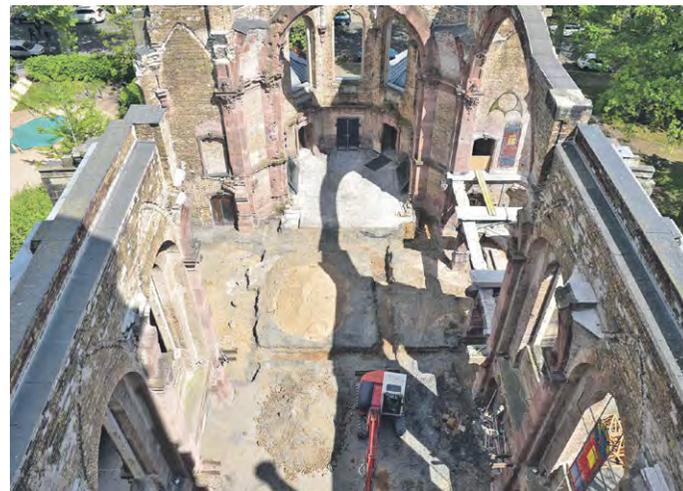
AM 15. MAI WURDE mit dem Aufbau des 33 Meter hohen Krans begonnen.  
Fotos: Trache

im Jugendzentrum beziehen. Interimsweise hat der Jugendtreff ein neues Domizil in einem ehemaligen Ladenlokal an der Dürerstraße 53 gefunden.

Nach der coronabedingten Schließung konnte auch das „Trini“ Anfang Mai wieder mit der offenen Jugendarbeit beginnen. Unter Einhaltung eines

entsprechenden Hygienekonzepts lädt es unter anderem von Dienstag- bis Freitagnachmittag Jugendliche zum offenen Treff ein.

Unter [www.jugendkirchedresden.de](http://www.jugendkirchedresden.de) können sich alle Interessierten im Bautagebuch über den Baufortschritt des Jugendzentrums informieren. (ct)



BLICK VOM TURM der Trinitatiskirche ins Innere des Kirchenschiffs. Die Kirche wurde 1891 bis 1894 im Stil der Neorenaissance errichtet. Der Abriss der Ruine konnte zu DDR-Zeiten verhindert werden.

**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen  
aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke  
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden  
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag  
■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht,  
Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortliche Redakteurin:  
Christine Pohl  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Carola Multize, Tel. 0162 6553333  
[vorstufe@saxonia-verlag.de](mailto:vorstufe@saxonia-verlag.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



**müller** seit 1990  
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9  
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285  
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

[www.mueller-bestattungen.com](http://www.mueller-bestattungen.com)

**W. Bestattungshaus**  
**Billing GmbH**  
[www.bestattungshausbilling.de](http://www.bestattungshausbilling.de)

BESTATTER  
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48  
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24  
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar



## Neues vom Kinder- und Jugendbauernhof

Seit Mitte Mai zieht wieder mehr Leben ein auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern. Die Kids können seit dem 9. Mai unter Einhaltung des Hygienekonzepts wieder auf ihren Bauernhof, das Außengelände, den Spielplatz nutzen und bei der Tierpflege mithelfen. „Wir hoffen natürlich, dass wir nach und nach unseren Bauernhof wieder für alle Interessierten öffnen können“, so Robert Heinrich, Geschäftsführer des Vereins. Seit Mitte März sind unter anderem Projektstage mit den Kooperationspartnern auf dem Bauernhof weggefallen. Räumlichkeiten konnten nicht vermietet werden und auch die traditionelle Walpurgisnachtfeier fiel aus. Damit fehlten zahlreiche Möglichkeiten, dringend benötigte Eigenmittel zu erwirtschaften. Für die Sommerferien hofft Robert Heinrich, dass die in den ersten vier Wochen geplanten Zeltlager auf dem Bauernhof stattfinden können. Bisher ist nur die erste Woche ausgebucht. Trotz der Schließung des Bauernhofes für die Öffentlichkeit hatten die Mitarbeiter einiges zu tun: Die Tiere mussten versorgt, Haus und Hof bewirtschaftet und das eine oder andere instandgesetzt werden. So wurden unter anderem die Sicherungsvorkehrungen am Hühnerstall erweitert,



VIEL PLATZ FÜR Schafe, Ziegen und Schweine.

Fotos: Trache

nachdem Ende April nahezu alle Hühner dem Fuchs zum Opfer gefallen waren. Lediglich eine Henne und der Hahn haben diese Attacke überlebt. In den nächsten Wochen sollen wieder neue Hühner angeschafft werden. Ansonsten geht es den Tieren auf dem Bauernhof gut. Dank regelmäßiger Spenden ist das Futter für die beiden Weideschweine und die Minischweine sowie für die Hasen und Laufenten gesichert. Die beiden Ziegen und 13 Schafe werden zur Landschaftspflege im Gebergrund und in der Gemarkung Kauscha eingesetzt. Sie finden daher ausreichend Nahrung auf den verschiedenen Weiden.

Im Kräutergarten des Bauernhofes leben zurzeit etwa fünf Bienenvölker eines Imkers. Er würde sich künftig über ehrenamtliche Unterstützung bei der Betreuung der Bienen freuen. Wer sich dafür interessiert, melden sich einfach per E-Mail unter [post@kjbnickern.de](mailto:post@kjbnickern.de). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Imker vermittelt das notwendige Wissen. Auf dem Kinder- und Jugendbauernhof Nickern leisten derzeit vier Freiwillige ihren Dienst. Ab August 2020 können neue Bewerber ab 18 Jahre ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bzw. einen Bundesfreiwilligendienst beginnen. Bewerbungen dazu werden noch angenommen. (ct)

[www.kjb-nickern.de](http://www.kjb-nickern.de)

## Rettungswache für 5,5 Millionen Euro



ENTWURF FÜR DIE Rettungswache, die ab September gebaut werden soll. Visualisierung: Feuerwehr Dresden

Andreas Rümpel, Leiter des Brand- und Katastrophenschutzamtes, stellte Ende April den Leubener Stadtbezirksbeiräten das Bauvorhaben „Neubau Rettungswache Leuben“ vor. Läuft alles nach Plan, beginnen ab September 2020 auf dem Gelände Zamenhofstraße/Ecke Pirnaer Landstraße die Arbeiten an diesem rund 5,5 Millionen Euro teuren Objekt. Im Juni 2022 soll die neue Rettungswache in Betrieb gehen. Spätestens zwölf Minuten nach Eingang des Notrufes muss der Rettungswagen am Einsatzort sein. Der Grad dieser Hilfsfristerfüllung im Bereich Laubegast, Leuben, Niedersedlitz liegt derzeit bei knapp 84 Prozent. Der Durchschnitt aller 15 Rettungswachen

im Stadtgebiet Dresden liegt bei knapp 90 Prozent. Die aktuelle Rettungswache an der Stephensonstraße, das Gebäude einer ehemaligen Betriebsfeuerwehr, genügt den heutigen Anforderungen an eine Rettungswache nicht mehr. Mit dem neuen, strategisch günstig gelegenen Standort soll diesen Anforderungen Rechnung getragen und die vorgeschriebenen Fristen besser eingehalten werden. Auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück von etwa 3.270 Quadratmeter wird ein robustes Gebäude mit Klinkerfassade entstehen, die zum Teil begrünt wird, sowie mit einem Gründach und einer Photovoltaikanlage. Auf rund einem Fünftel des Grundstücks ist

ein öffentlicher kleiner Park geplant.

Zunächst wird diese Rettungswache mit zwei aktiven Rettungsfahrzeugen (RTW) und einem Reservefahrzeug bestückt. Dabei wird ein RTW aus Striesen nach Leuben umgesetzt sowie 2023 ein neuer Rettungswagen und ein Reservefahrzeug in Dienst genommen.

In der alten Rettungswache auf der Stephensonstraße werden weiter zwei Rettungswagen (RTW) und ein Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) vorgehalten. Dieser Standort wird in den kommenden Jahren durch die geplante neue Rettungswache Reick abgelöst, die an der Mügelner Straße ihren Standort erhalten soll. (ct)

## Lese-Zeit

### „Coronomics“ & „Mit 50 Euro um die Welt“

In loser Folge empfiehlt Iris Winkler, Leiterin der Bibliothek Laubegast, Bücher für kleine und große Leser. Besonders freut sie sich darüber, seit dem 11. Mai die Leserinnen und Leser ihrer Bibliothek wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten begrüßen zu können.

Passend zum Thema „Neustart“ erschien am 15. Mai „Coronomics. Nach dem Corona-Schock: Neustart aus der Krise“ von Daniel Stelter. Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler ist in leitender Funktion in einer der weltweit größten Unternehmensberatungen tätig. In seinem Buch beschäftigt er sich mit dem Beginn einer neuen Wirtschafts- und Finanzordnung und legt mit „Coronomics“ das Fundament für die Zukunft der Wirtschaft. „Der Blick nach vorn ist nun nach der langen Zeit entscheidend“, so Iris Winkler. „Dabei könnte uns dieses Buch eventuell helfen.“ (ISBN: 978-3-5935-1321-8, Campus Verlag) „Da wir alle im Moment nicht reisen können, sei hier auf die

zahlreichen Erlebnis- und Reiseberichte im Bestand der Bibliothek verwiesen“, so Iris Winkler. „Zumindest in Gedanken können wir beim Lesen in fremde Länder eintauchen. Stellvertretend dafür sei von Christopher Schacht: ‚Mit 50 Euro um die Welt‘ mit dem Untertitel ‚Wie ich mit wenig Geld in den Taschen loszog und als reicher Mann zurückkam‘ vorgestellt.“ Nach dem Abitur, im Alter von 19 Jahren, brach Christopher Schacht zu einer Weltreise auf mit nur 50 Euro in der Tasche. Erst nach vier Jahren kam er wieder zurück, hatte in dieser Zeit 45 Länder bereist und 100.000 Kilometer zu Fuß, per Anhalter und auf Segelbooten zurückgelegt. Seinen Lebensunterhalt verdiente er sich mit ganz unterschiedlichen Jobs wie Goldwäscher, Babysitter, Schleusenwärter und Fotomodell. In seinem Buch erzählt er humorvoll und mitreißend von seinen unglaublichen Erlebnissen.“ (ISBN: 978-3-9596-7345-7, Adeo Verlag) (ct)

## Mode

ANZEIGE

### Eleganz kennt keine Größe: 36 bis 50+

Der Sommer wird bunt: Fröhliche Farben wie Gelb, Rot, Grün dominieren in allen Modebereichen. Bunte Kleider, ob kurz oder lang, gibt es ab Größe 36. Unsere Kundinnen staunen immer wieder über unsere große Auswahl. Wir bieten Kleider für jeden Anlass – ob zur Jugendweihe oder Hochzeit oder einfach nur, um sich selbst chic zu machen. Passende Jacken oder Boleros finden Sie ebenfalls. Sommerröcke gibt es in verschiedenen Längen, Oberteile im Mustermix oder einfarbig sowie leichte Sommerhosen von Stehmann und anderen Firmen. Wir haben wie gewohnt tolle Taschen und andere Accessoires. Neue modische Firmen bereichern unser Angebot, was bei den Kunden guten Anklang findet.

Wir beraten Sie gern! Angelika Friedrich und ihr nettes Team  
öffnet Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa nach Vereinbarung, Telefon 0351 31437999



**Mode Blickfang**  
Eleganz kennt keine Größe!

Angelika Friedrich

Schandauer Straße 67, 01277 Dresden

Fon: 0351 31437999

Fax: 0351 6569751

[www.modeblickfang.de](http://www.modeblickfang.de)

E-Mail: [info@modeblickfang.de](mailto:info@modeblickfang.de)

Öffnungszeiten Mo.–Fr 10–18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

## 16. Kunst offen in Sachsen

Nun steht es fest: Die 16. Veranstaltung von Kunst offen in Sachsen wird von 30. Mai bis 1. Juni stattfinden. Die teilnehmenden Künstler öffnen an mindestens einem der drei Tage von 10 bis 18 Uhr ihr Atelier für alle Kunstinteressierten. So auch der Bildhauer Reinhard Pontius. Er lädt am Pfingstsonntag alle Kunstinteressierten in sein Atelier an der Wehlener Straße 20 ein. Er zeigt ältere und neuere Arbeiten, darunter die „Blaue Blume“, eine größere farbige Holzskulptur. Um 16 Uhr wird die Märchenerzählerin Katharina Randel im Freien unterm Nussbaum das Märchen „Das schlaue Dreizehnerle“ erzählen. Am Pfingstmontag öffnet die Malerin Regine Martin ihr Atelier im Hinterhaus der Schandauer Straße 71. Bei Interesse wird sie Seidenmalerei vorführen. Ebenfalls am Montag erwartet die Kunstkeramikerin Christiane Kitzelmann Kunstinteressierte im Skulpturengarten von „Kunst & Bau“ an der Gostritzer Straße 10. Im Ateliergarten demonstriert sie RAKU-Brand und wird gegen 15 Uhr den Ofen leeren. Der Kunstmaler Fritz Wolf zeigt von 12 bis 18 Uhr eine Ausstellung im Atelierhaus und lädt alle

Kunstinteressierten zu Kaffee, Gebäck und Wein unter die Bäume des Skulpturengartens ein. In seinem Atelier in der Alaunstraße 29 erwartet Frank K. Richter-Hoffmann kunstinteressierte Besucher am Pfingstsonntag und -montag. Sie können Malerei, Fotografien, Farbholz- und -Linoschnitte betrachten und mit dem Maler ins Gespräch kommen. In Pieschen laden Annett Seidel, Ingolf Herrmann und Ricardo Schwarz in das Atelier in der Leisniger Straße 24 ein. Aus gegebenem Anlass wird darum gebeten, dass alle Besucher auf die Abstands- und Hygieneregeln achten. (ct)

Informationen unter <https://kunst-offen-in-sachsen.de/>



**BLICK INS ATELIER** von Frank K. Richter-Hoffmann.

Foto: VG Bild-Kunst, Bonn 2020

### ■ IN EIGENER SACHE

## Neu im Netz: Die Rätsel-Ecke

Sie lieben knifflige Rätsel? Sie denken gern um die Ecke? Sie jonglieren gern mit Zahlen oder Buchstaben? Dann klicken Sie sich auf unsere Internetseite. Ab sofort finden Sie jeden Monat eine neue Denksport-Aufgabe. Das Team Ihrer Dresdner Stadtteilzeitung lädt Sie zum Rätseln und Mitdenken ein. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie unter

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

**zielsicher**  
**direkt**  
**online**  
**medial**  
**lokal**  
**www.dresdner-stadtteilzeitungen.de**  
**individuell**  
**flexibel**  
**mobil**  
**Reichweite**  
 Lassen Sie sich für Ihre Anzeige auf unserer Internetseite beraten. Ihr individuelles Angebot über [info@dresdner-stadtteilzeitungen.de](mailto:info@dresdner-stadtteilzeitungen.de)

## Willkommen im Museum

Zahlreiche Ausstellungen laden auch zu Pfingsten zum Besuch ein

Kaum war die Gemäldegalerie „Alte Meister“ nach siebenjähriger Sanierung wieder geöffnet, musste sie auch schon wieder schließen. So wie alle Museen und Gedenkstätten, denn Besucher durften aufgrund der Corona-Pandemie keine Ausstellungen mehr besuchen. Ein harter Einschnitt für die kulturliebenden Dresdner, Touristen weilten da ohnehin schon nicht mehr in der Stadt. Ab dem 4. Mai konnten die Türen wieder geöffnet werden – unter strikter Einhaltung von Hygieneregeln und mit verschiedenen Einschränkungen. Dafür war in der besucherfreien Zeit ein Katalog mit zahlreichen Verhaltensregeln beschlossen worden. Beispielsweise ist wie im Einzelhandel eine Schutzmaske zu tragen, vorgeschrieben ist eine begrenzte Anzahl von Besuchern. Interaktive Medienstationen werden aus hygienischen Gründen abgeschaltet. Auch Bereiche für Experimente und Stationen zum Ausprobieren wie in den Technischen Sammlungen das „Erlebnisland Mathematik“ oder im Deutschen Hygienemuseum „Die Welt der Sinne“ mit den zahlreichen Taststationen bleiben vorerst geschlossen. Ebenso der Verkehrsgarten im Verkehrsmuseum. Es wird empfohlen, sich vor einem Museumsbesuch auf der Internetseite über aktuelle Gegebenheiten zu informieren.

Die Museen starten nun mit verlängerten Ausstellungen oder neuen Sonderausstellungen. „Future Food. Essen für die Welt von morgen“ heißt es im Hygienemuseum bis zum nächsten Jahr im Februar. Das Kraszewski-Museum präsentiert bis zum 30. August die



**IM BEISEIN** von Kulturministerin Barbara Klepsch (l.) und Kulturbürgermeisterin Annekatri Klepsch öffnet der Direktor des Verkehrsmuseums Joachim Breuninger die Türen. Fotos: Pohl



**DIE „SCHLUMMERENDE VENUS“** lädt mit rund 700 weiteren Gemälden in die sanierte Galerie Alte Meister ein.

Sonderausstellung „Städte Niederschlesiens im Luftbild. Damals und heute“. Im Stadtmuseum läuft die Sonderausstellung zum 150-jährigen Jubiläum der Dresdner Philharmonie mit Fotografien von Frank Höhler. Damit das Folgeprojekt „30 Jahre Künstlerbund Dresden – 60 Perspektiven“ wie geplant gezeigt werden kann, wird die ständige Ausstellung der Städtischen Galerie vorübergehend abgebaut. Das Kunsthaus Dresden zeigt „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“. Bis 9. August

verlängern die Technischen Sammlungen die Ausstellung „Der Sandmann und Sachsen – 60 Jahre Fernsehstar“. Im Verkehrsmuseum laden die ständigen Ausstellungen zur Schifffahrt, zur Luftfahrt und zum Straßenverkehr ein. Um das Anstehen an der Kasse zu vermeiden, kann ein Online-Ticket erworben werden. Nach wochenlangem Verzicht auf Kunst und Kultur empfehlen sich die Museen auch für eine Entdeckungsreise am langen Pfingstweekende. (C. Pohl)

## Keine Museumsnacht

Die einmal im Jahr stattfindende Museumsnacht lockte stets Tausende Besucher in die Kultureinrichtungen. In diesem Sommer fällt sie aus. Aufgrund der Corona-Pandemie sind Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020 grundsätzlich verboten. Darunter fällt auch die Museumsnacht.

Bis zuletzt hatten die Veranstalter gehofft, trotz Krise die Museumsnacht durchführen zu können. „Jetzt stimmen wir uns für einen geeigneten Termin im nächsten Jahr ab, damit 2021 alle Dresdner Museen in einer Nacht ihre Häuser für Besucherinnen und Besucher öffnen können“, erklärt Dr. David Klein, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz. (StZ)

Damit Sie keine Ausgabe mehr verpassen...

### Ihre Dresdner Stadtteilzeitung im Abo

Sie erhalten 12 Ausgaben für 30 € (brutto) pro Jahr und Zeitung. Der Preis schließt Mehrwertsteuer, Porto- und Versandkosten ein. Die Rechnung liegt der ersten Lieferung bei. Die Bestellung können Sie innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Das Abo verlängert sich automatisch, wenn es nicht vier Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Hinweise zum Datenschutz und Widerrufsrecht erhalten Sie im Internet unter [abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

Senden Sie einfach das ausgefüllte Formular an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder schreiben Sie eine E-Mail an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de).

**Ich bestelle 12 Ausgaben folgender Stadtteilzeitung(en) im Abonnement:**

- Blasewitzer Zeitung    Prohliser Zeitung    Leubener Zeitung  
 Pieschener Zeitung    Neustadt Zeitung    Plauener Zeitung    Löbtauer Anzeiger

Beginn des Abos: \_\_\_ / 202\_\_ (Monat/Jahr)

Name, Vorname \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_ Telefon (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



## Machen wir uns locker...

Darauf haben wir lange geduldig gewartet – dass Stück für Stück der normale Alltag zurückkehrt. Wieder zum Friseur gehen, wieder selbst im Laden etwas aussuchen und anprobieren, in Büchern blättern, Blumen und Gemüsepflanzen im Gartencenter kaufen oder wieder durch ein Museum schlendern. Geduld werden wir auch noch lange brauchen: Erstmal in den Geschäften selbst. Das Phänomen „Schlange stehen“ mussten wir erst wieder lernen. Jetzt heißt

es, vor dem Geschäft zu warten statt an der Kasse. Geduld ist gefragt, bis wir wieder mit der Groß-Familie oder mit vielen Freunden im Biergarten oder der Gaststätte wie gewohnt zusammensitzen können. Ausgefallene Geburtstagsfeiern nachholen, Wanderungen, Ausflüge, Schwimmen im Freibad – aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Klar, das schöne Wetter lockt nach draußen, die Pfingstfeiertage verführen zum Kurzurlaub in anderen Bundesländern.

Aber wenn die strengen Regeln lockerer werden, wächst die Eigenverantwortung. Muss das Mögliche bis zum letzten ausgereizt werden? Wie weit sollte man sich vorsichtshalber selbst beschränken? Die Zeit der Ausgangs- und Kontaktsperre hat jedem deutlich gemacht, was wirklich wichtig ist und worauf man gegebenenfalls verzichten könnte.

Ich bin gespannt, wie lange die gewonnene Erkenntnis anhält.

Christine Pohl

## Kultur & Natur



**UNGEWOHNT WAR DAS** Singen mit gefordertem Mindestabstand für den Männerchor Striesen im Volkspark Zschachwitz Mitte Mai. Foto: Trache

Das kulturelle Leben erwacht wieder und so trafen sich auch die Sänger des Männerchors Striesen zum traditionellen Parksingen, ausgerichtet vom Ortsverein Zschieren-Zschachwitz. Zahlreiche Zuhörer lauschten dankbar den Frühlingsliedern des Chores.

Endgültig absagen musste der Ortsverein allerdings die Sommersonnenwendfeier. Die nächste soll am 19. Juni 2021 stattfinden. Dann steht sie unter dem Motto „100 Jahre Gemeinde Zschachwitz – 100 Jahre Kleinzschachwitz als Dresdner Stadtteil“.

(ct)

## #Philzuzweit

Dresdner Philharmoniker und freischaffende Musiker geben Minikonzerte online. Ab sofort werden einmal pro Woche jeweils ein Philharmoniker mit einem freischaffenden Künstler gemeinsam für die Dauer von 15 bis 20 Minuten musizieren. Die Konzerte werden ins Netz gestellt. Teilen erwünscht! (StZ)

#dresdnerphilharmonie

## Unterwegs

Von A wie Autokino über K wie Kletterwald bis W wie Wanderungen in der Sächsischen Schweiz ist zu Pfingsten vieles wieder möglich. Direktzüge bringen die Wanderfreunde ab Dresden ins Osterzgebirge und bis nach Schöna. Fahrradbusse sind im Einsatz und auch das Wanderschiff Sächsisch-Böhmische Schweiz pendelt zwischen Bad Schandau und Schöna. (StZ)

ANZEIGE

## Tag der Architektur 2020 am 27. und 28. Juni findet statt

Am 27. und 28. Juni wird es zum 25. Mal den Tag der Architektur in Sachsen geben. Unter dem Motto „Ressource Architektur“ haben Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner wieder ein spannendes Programm mit über 60 Objekten, offenen Büros und Veranstaltungen zusammengestellt. Gemeinsam mit ihren Bauherrschaften wollen sie Gebautes und Gestaltetes erlebbar machen und darüber ins Gespräch kommen. Noch ist offen, wie der Tag der Architektur dieses Jahr abläuft. Aufgrund der beschlossenen Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus kann es auch kurzfristig zu Einschränkungen und Änderungen kommen. Andreas Wohlfarth,

Präsident der Architektenkammer Sachsen, lädt trotz Corona dazu ein, Architektur und ihren Wert bewusst zu erleben: „Das diesjährige Motto ‚Ressource Architektur‘ verweist darauf, dass Architekten sich beim Streben nach Nachhaltigkeit in einer Schlüsselposition befinden: ihre Planung entscheidet über Art, Menge und Energieverbrauch der eingesetzten Materialien sowohl für den Bau als auch für den späteren Betrieb eines Gebäudes. Eine gute und verantwortungsvolle Gestaltung kann die Umweltfolgen minimieren. Gleichzeitig ist sie die beste Voraussetzung dafür, dass sich ein Gebäude geänderten Anforderungen anpassen kann, und eine lange Lebensdauer ist ein entscheidender

Faktor für Nachhaltigkeit.“ Er verweist darauf, dass die Wochen des „Corona-Lockdowns“ neue Erfahrungen beschert haben. Wenn sich der Bewegungsradius weitgehend auf die eigenen vier Wände beschränkt, treten deren Vor- und Nachteile deutlicher zutage als zuvor. Und welchen Wert öffentliche Gebäude – Schulen, Geschäfte, Kultureinrichtungen, Gastronomie – und der öffentliche Raum in Form von Straßen, Plätzen, Parks als Rahmen für unser soziales Leben darstellen, werde erst im Moment der Einschränkung richtig bewusst, wenn sie eben nicht mehr selbstverständlich zur Verfügung stehen.

Programm zum Tag der Architektur 2020 in Sachsen: [tda.aksachsen.org](http://tda.aksachsen.org)

# Gasthof Maxen

Inh. Ines Richter-Mickan Maxener Str. 69b, 01809 Müglitztal OT Maxen

**Öffnungszeiten**  
zur Zeit  
**11.00 bis 21.00 Uhr**  
**Mittwoch Ruhetag**  
Änderungen nach Absprache

**im Juni**  
**frischer Spargel**  
**und**  
**Matjeszeit**

Wenn die Sonne lacht, komm in unseren schönen Biergarten!

Informationen unter [www.gasthof-maxen.de](http://www.gasthof-maxen.de) · Tel. 035206/39999

## Ausflug zum Kalkofen Maxen

In Corona-Zeiten machen viele Maxen-Besucher neue Entdeckungen. Gleich neben der Naturbühne, die noch nicht in die neue Theatersaison starten konnte, befindet sich der restaurierte Rumford-Kalkofen von 1856 neben zwei Resten von weiteren Brennöfen. Hier wurde einst von den Bergleuten und Kalkbrennern des Rittergutsbesitzers Friedrich Anton Serre feinsten gebrannter Maxener Kalk hergestellt. Mehr zur Bergbaugeschichte und Mineralogie erfahren die Besucher in der Ausstellung im Kalkofen, die auch am Pfingstsonntag, 24. Mai, ab 13 Uhr, öffnet. Die für diesen



**DER HISTORISCHE KALKOFEN** ist dank der Bemühungen des Heimatvereins Maxen ein gerettetes Denkmal. Foto: G.Niggemann-Simon

Tag geplante Wanderung fällt leider aus, aber Jörg Klöden wird an beiden Öffnungstagen kompetent vor Ort Auskunft geben.

G. Niggemann-Simon

27. + 28.  
JUNI 2020



## TAG DER ARCHITEKTUR RESSOURCE ARCHITEKTUR



## WIR SIND FÜR SIE DA

UND BRINGEN IHRE BOTSCHAFT AUF DEN PUNKT

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG  
HANDZETTEL CITYLIGHT  
FLYER WEBSITES  
PLAKATE  
FOLDER  
BROSCHÜREN  
KUNDENINFORMATION

WAS IMMER SIE BENÖTIGEN – FRAGEN SIE UNS AN!

[www.saxonia-werbeagentur.de](http://www.saxonia-werbeagentur.de)

KONTAKT BITTE NUR TELEFONISCH BZW. PER E-MAIL

✉ [martina.schaar@saxonia-verlag.de](mailto:martina.schaar@saxonia-verlag.de) ✉ [birgit.leser@saxonia-verlag.de](mailto:birgit.leser@saxonia-verlag.de)

☎ 0351 48526-54

☎ 0351 48526-42

## Barrierefrei ein- und aussteigen

Vor neun Jahren beschloss der Stadtrat ein Sonderprogramm zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen. Zu diesen Bauvorhaben gehört auch die Endhaltestelle in der Lugaer Straße. Seit einiger Zeit wird an der Doppelhaltestelle Luga gebaut. Damit verbunden ist auch die Erneuerung der Lugaer Straße zwischen der Querstraße und der Kleinlugaer Straße. An der Kreuzung Lugaer Straße/Kleinlugaer Straße entsteht eine Mittelinsel. So können die Fußgänger sicherer die Straße überqueren. Wegen der Anfang März begonnenen Arbeiten durch die Firma Teichmann kommt es zur Zeit zu Verkehrseinschränkungen. In den ersten beiden Bauphasen wird die Lugaer Straße zwischen der Querstraße und der Kleinlugaer Straße halbseitig

gesperrt. In der letzten der drei Bauphasen wird die Straße dort voll gesperrt. Das Parken ist während des gesamten Bauzeitraumes in diesem Bereich nicht möglich. Der Straßen- und der Fußgängerverkehr werden eingeschränkt bzw. umgeleitet. Die Endhaltestelle der Buslinie 65 wird anfangs nur geringfügig verlegt. In der dritten Phase wird die Linienführung leicht verkürzt und verändert. Die Arbeiten sind bis Ende Juni vorgesehen. Die Kosten für den Tief- und Straßenbau belaufen sich auf ca. 333.000 Euro. Dazu kommen etwa 5.000 Euro für den Fahrgastunterstand sowie Eigenleistungen der Stadt in Höhe von rund 2.000 Euro. (G.Z.)

[www.dresden.de/verkehrsbehinderungen](http://www.dresden.de/verkehrsbehinderungen)



**BIS ENDE JUNI** ist an der Lugaer Straße mit Verkehrseinschränkungen durch den Straßenbau zu rechnen. Foto: Ziegner

### Post an die Redaktion

#### Hilfe für Prohlis

Wie man in schwierigen Zeiten einander helfen kann, darüber hat sich unser Prohliser Leser Dietmar Ackermann Gedanken gemacht. Er möchte zur Hilfe aufrufen und schreibt Folgendes: „Viele Menschen und Unternehmen befinden sich auf Grund der Coronakrise in einer sehr schwierigen wirtschaftlichen Situation. Auch bei uns betrifft dies kleine Geschäfte, Friseure und die Reisebüros. Daher rufe ich Sie auf, beim nächsten Besuch dieser Einrichtungen zusätzlich zu den Preisen eine kleine finanzielle Unterstützung zu leisten. Das würde eine Verbundenheit zu den Unternehmen zeigen.“ (StZ)



**GESCHICHTSUNTERRICHT UNTER FREIEM HimmEL:** 11 Stelen geben auf dem neuen Rundwanderweg Auskunft zur Archäologie. Foto: Trache

## Neuerscheinung: „Hochmannweg“

Gert Scykalka erinnert in seinem Buch an den Kunstmaler Franz Gustav Hochmann

■ Der Dresdner Tier- und Landschaftsmaler Franz Gustav Hochmann war in Kleinzschachwitz zu Hause. Sie haben ihm eine Monografie gewidmet. Was gab dafür den Anstoß?

Die 1906 erbaute Villa des Kunstmalers Franz Gustav Hochmann (1861–1935) mit einer aus Lüdingworth (Cuxhaven) stammenden Barocktür aus dem Jahr 1711 gehört zu den Kulturdenkmälern in Kleinzschachwitz. Bei meinen Recherchen zur Ortsgeschichte stellte ich fest, dass einiges im Stadtarchiv über die Villa, aber über den Maler selbst fast gar nichts bekannt ist. Nach dessen Tod 1935 fand zwar im folgenden Jahr eine Gedächtnisausstellung anlässlich seines 75. Geburtstages statt, eine Straße wurde nach ihm benannt, aber danach geriet Franz Hochmann in Vergessenheit. 2010, am Rande der Feierlichkeiten zu „700 Jahre Kleinzschachwitz“, traf ich Rainer Hochmann, den Enkel des Kunstmalers, und dessen Ehefrau Gerlinde, die in der Villa des Malers wohnt. Da öffneten sich plötzlich Türen für mich. Das Arztehepaar hat den gesamten künstlerischen Nachlass mit etlichen Gemälden und zahlreichen Malermappen samt Zeichnungen, Skizzen und Dokumenten über all die Jahre aufbewahrt. Als ich dann eine Publikation des Cuxhavener Heimatforschers Peter Bussler in den Händen hielt, der an die dortige Malerkolonie vor 100 Jahren erinnerte, war das für mich ein Signal zur intensiven Recherche, denn er schrieb folgendes:

„Franz Hochmann gehörte Dank seiner Begabung zu den herausragenden Tier- und Landschaftsmalern im ausgehenden 19. Jahrhundert. In allen Werken offenbart sich ein gründliches Studium der Natur, wir entdecken subtile Dinge, die dem oberflächlichen Betrachter so oft verborgen bleiben.“ „Zweifelloser war Hochmann unter den Duhner Künstlern einer der qualitativsten. Kaum ein anderer hat vergleichbare Fähigkeiten entwickelt, unterschiedliche farbige



**DIE „HOCHMANN“-VILLA** IN Kleinzschachwitz.

Foto: privat

Lichtverhältnisse malerisch so auszuwerten wie er.“

■ Auf welche Quellen konnten Sie sich stützen?

Neben der Auswertung des Nachlasses begann ich viele Kunstausstellungskataloge und vor allem Literatur über Weggefährten des Künstlers zu studieren, Museen zu kontaktieren und weitere Quellen zu erschließen. Zeitaufwendig, aber dennoch eine immer spannender werdende Herausforderung. Zu den originalen Dokumenten gehören weiterhin Briefe, Tagebuchaufzeichnungen, Gästebucheinträge, die von verschiedenen Institutionen wie der SLUB, einigen Museen und Privatleuten zur Verfügung gestellt wurden.

■ Nennen Sie bitte einige der wichtigsten Lebensstationen des Malers.

Dresden, Weimar, München, Karlsruhe, Berlin, Ahrenshoop, Cuxhaven, Willingshausen.

■ Welches sind seine bevorzugten Motive?

Landschaften, Kühe, Rehe, Schafe, Schweine, Pferde. Für eine Landschaft mit Schweinen erhielt er 1888 eine goldene Medaille in London. Für sein Gemälde eines Pferdemarktes wurde er mit silbernen Medaillen 1884 in London und 1888 in Melbourne ausgezeichnet. Für ein Werk mit Kühen erhielt er eine goldene Medaille 1894 in München.

■ Wo können seine Werke heute betrachtet werden?

In der „Bendigo Art Gallery“, Australien, im Residenzschloss Altenburg, in der Pinakothek München, im Museum der bildenden Künste Leipzig, im Jüdischen Museum Berlin, im Mittelrhein-Museum Koblenz, im Deutschen Pferdemuseum Verden sowie im Malerstübchen Willingshausen.

■ Was erinnert in Dresden heute noch an den Maler?

Der Straßennamen „Hochmannweg“ im Stadtteil Leubnitz-Neuostra, der Gedenkstein auf dem Familiengrab des Zschachwitzer Friedhofes und natürlich seine Villa mit Barocktür, Inschrift und Schmuckelementen (Initialen) im Stadtteil Kleinzschachwitz.

■ Spielt sein Lebenswerk in Kleinzschachwitz eine Rolle?

Ja, bei Stadteintritten von „Igeltour Dresden“ sind der Kunstmaler und die Villa ein fester Programmpunkt. Bei Vorträgen zur Geschichte von Kleinzschachwitz und in diversen Publikationen wie dem „Dresdner Geschichtsbuch“, Band 8 und 10, oder in der Zeitschrift „Die Fähre“ wurde er gewürdigt.

(Es fragte Christine Pohl.)

Gert Scykalka, „Hochmannweg – Ein Dresdner Maler zog hinaus...“

ISBN: 978-3-00-064968-4

Das Buch ist über den Autor erhältlich. Kontakt: 0351 2013318

## Archeo-Pfad eingeweiht

Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein weihte Jörg Lämmerhirt, Stadtbezirksamtsleiter Prohlis, Mitte Mai mit vielen Mitstreitern im Palitzschhof offiziell den „Archeo-Pfad Dresden – Kulturhistorischen Rundwanderweg am Geberbach“ ein. Auf elf Kilometer Länge können Interessierte nicht nur aktiv etwas für ihre Gesundheit tun, sondern auf ihrer Wanderung anhand

von elf Informationsstelen Wissenswertes über Archäologie und Geschichte zwischen Prohlis, Nickern und Kauscha erfahren. Als Kompass dienen eine Faltkarte sowie 60 Wegweiser. Rund 60 Prozent der Strecke führen durch freie Landschaft. Dabei können 20 Geocaches erkundet werden. Der Nickerner Heimatforscher und Ideengeber für diesen Archeo-Pfad Steffen Bösnecker bot

am Eröffnungstag auf seinem Hof Einblicke in die frühzeitliche Geschichte Dresdens. Er zeigte unter anderem seine selbst gebauten Modelle der Nickerner Kreisgrabenanlage. (ct)

Zum Nachlesen: In der Reihe „Archaeonaut“ des Landesamtes für Archäologie Sachsen ist das Heft 13 mit dem Titel „Nickern und Prohlis – Archäologie und Geschichte am Geberbach in Dresden“ erschienen.

## Neue städtische Sozialwohnungen

**Nickern.** Seit dem 8. Mai ist ein weiteres neues Gebäude der WiD bezugsfertig: das Haus A am Nickerner Weg 9/11 mit zehn Wohnungen. Vertreter des städtischen Sozialamts und der Wohnungsbauförderstelle überreichten den positiven Prüfvermerk an den Bauherrn, an die kommunale Wohnungsbau-gesellschaft Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG. „Noch im Sommer ziehen die ersten Familien ein und genießen die Sonnenstrahlen auf ihren Balkonen und Terrassen“, freut sich Sozialbürgermeisterin und WiD-Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Kristin Klaudia Kaufmann.

Vorab können die Wohnungen online begutachtet werden. Interessierte Mieterinnen und Mieter können beim virtuellen 360-Grad-Rundgang einen ersten Blick hinter die Wohnungstür werfen. „Bei uns bekommen Haushalte mit geringem Einkommen die Chance auf ein passendes und ansprechendes Zuhause. Gerade Familien mit Kindern haben es oft schwer, großen und vor allem bezahlbaren Wohnraum zu finden“, erklärt Steffen Jäckel, Geschäftsführer der WiD.



**IN NICKERN SIND** die ersten Sozialwohnungen der WiD bezugsfertig. Foto: WiD

Das Wohngebiet sei für junge Familien gut geeignet: Kindergärten und Schulen sind nicht weit entfernt, ebenso Einkaufs- und Freizeiteinrichtungen sowie Ärzte. In etwa 18 Monaten Bauzeit errichtete die WiD hier drei dreigeschossige, nichtunterkellerte Doppelhäuser mit jeweils zwei Hauseingängen. Ein weiteres Haus mit drei Hauseingängen entstand an der Wittgensdorfer Straße. Die Häuser B bis D sollen bis Herbst fertig sein. Geplant ist, die Vermietung der insgesamt 48 Wohnungen an diesem Standort bis Ende 2020 abzuschließen.

Bezugsfertig ist inzwischen auch das WiD-Wohnhaus in der Ulmenstraße 16. Damit können die Besichtigungen und die Vermietung der 22 Wohnungen beginnen. Diese Wohnungen stehen nur Haushalten zur Verfügung, die Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein Typ gMW haben. Voraussetzungen zur Anmietung einer WiD-Wohnung werden auf der Internetseite erklärt. Hier kann man sich die Wohnung auch ansehen.

(StZ)

[www.wid-dresden.de/vermietung-mietangebote.html](http://www.wid-dresden.de/vermietung-mietangebote.html)

### Service

#### BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen  
übernimmt preiswert,  
schnell und unkompliziert

**TEAM ALPIN GmbH**  
Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info  
Herr Rehwagen

#### Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!  
Info unter [www.zeitwohnwelt.de](http://www.zeitwohnwelt.de)

☎ 0361 - 644 39 844

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

## Grundsteinlegung für gemeinsamen Firmensitz

Mitte Mai fand die Grundsteinlegung für die neue Gemeinsame Hauptverwaltung von ENSO und DREWAG am Dresdner Hauptbahnhof statt. Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Dirk Hilbert legte gemeinsam mit Dr. Frank Brinkmann, der den Vorstand ENSO und die Geschäftsführung der DREWAG vertritt, und weiteren Partnern die Kupferhülle mit aktuellen Tageszeitungen und Unternehmensmagazinen in den Grundstein.

„Wer zusammen ein Haus baut, meint es ernst: Die gemeinsame

Hauptverwaltung ist ein weiterer Meilenstein im Zusammenwachsen von ENSO und DREWAG. Und mit diesem Neubau entstehen über 900 hochmoderne Arbeitsplätze für unsere Mitarbeiter“, so Dr. Frank Brinkmann. Das bestehende City-Center wird über eine Brücke mit dem Anbau verbunden. Der neue Komplex mit seiner Metall-Glas-Fassade erhält zwei Bürotürme, von denen der südliche über 13 Etagen verfügt und 51 Meter hoch sein wird. ENSO und DREWAG investieren in den Anbau etwa 75 Millionen Euro. (StZ)



**Hofladen Dresden-Hosterwitz**  
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden  
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr  
alle Infos auf [www.obstbau-ruediger.de](http://www.obstbau-ruediger.de)

**Erdbeerselbstpflücke ab Juni**  
Treffpunkt Hofladen: von 8:30 bis 18 Uhr



### Energie-Check

Nach Anpassung ihres Hygienekonzeptes bieten die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen wieder Energie-Checks an. Für diese Checks zu Sanierungsthemen wie Solarenergie, Heizungstausch und Wärmedämmung können ab sofort wieder Termine vereinbart werden. Die Energieberatung vor Ort in der Verbraucherzentrale Sachsen in Dresden oder in den Kommunen erfolgt weiterhin über das Telefon oder online. (StZ)

Termine unter 0800 809802400  
[www.verbraucherzentrale-sachsen.de](http://www.verbraucherzentrale-sachsen.de)

### Bauberatung

**Blasewitz.** Die Architektenkammer Sachsen, Goetheallee 37, bietet aufgrund der aktuellen Situation Beratungen im Projekt „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ weiterhin telefonisch und per E-Mail an. Möglich sind auch wieder persönliche Beratungen in Dresden, Chemnitz und Leipzig. Die vorgeschriebenen Hygieneregeln können eingehalten werden. (StZ)

Kontakt: Jana Krug, Telefon 317460,  
[dresden@aksachsen.org](mailto:dresden@aksachsen.org)  
[www.aksachsen.org/service/](http://www.aksachsen.org/service/)

Regionale Produkte  
Milch, Eier, Honig, Mehl am  
Milchautomat Volkersdorf



Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz  
Moritzburger Straße 1  
01471 Volkersdorf  
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“

### Ausstellungen

**Altstadt.** Das Zentrum für Baukultur im Kulturpalast lädt wieder zur Besichtigung von Ausstellungen ein. Bis 30. Mai sind Ergebnisse des Wettbewerbs „Kirchengebäude und ihre Zukunft“ zu sehen. Danach heißt es „Der Bauhausstil – Markenzeichen des Schocken-Warenhauskonzerns“. Das Warenhaus Schocken in Chemnitz entwarf der Architekt Erich Mendelsohn, die beiden anderen wurden von Bernhard Sturzkopf geplant, dessen Leben und Werk vorgestellt werden. (StZ)

### Stefan Schmid

Kanzlei für privates  
Immobilienrecht

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Hildebrandstraße 1 · 01219 Dresden  
Tel.: 0351 80146-38 · Fax: 0351 80146-30  
Mail: [info@immobilienrecht-dresden.de](mailto:info@immobilienrecht-dresden.de)  
[www.immobiliennrecht-dresden.de](http://www.immobiliennrecht-dresden.de)

## Ihr Partner, wenn es um Ihre Immobilie geht!



**Antje Schmidt**  
Immobilien



**Verkauf und Vermietung von Wohnungen, Häusern und Gewerbe**

**Wir bieten:**  
Kurzfristige Preis-Einwertung und Komplettbetreuung bis zum Abschluss und darüber hinaus

**Wir sind für Sie unterwegs:**  
Dresden, Freital, Meißen, Pirna, Döbeln, Riesa, Großenhain, Kamenz und in vielen weiteren Städten und Gemeinden.

[www.immoerse-dd.de](http://www.immoerse-dd.de) · 0351 - 86 29 290



## Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.\*

\*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

### Achtung! Neue Bürozeiten:

**Januar bis Dezember**  
Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr  
Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr  
Freitag 8 - 14 Uhr

**März bis Mai**  
zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden  
Großenhainer Str. 113-115  
01127 Dresden  
Termine unter:  
(03 51) 84 38 72 56

[www.lohi-idl.de](http://www.lohi-idl.de)

## Jugendarbeit in Prohlis trotz Corona

**Nach rund acht Wochen darf seit Mitte Mai auch die offene Jugendarbeit wieder anlaufen. Wie haben in Prohlis die Jugendarbeiter und Sozialpädagogen den Kontakt zu ihren Klienten gehalten? Was ist nun wieder möglich?**

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der **Mobilen Jugendarbeit Dresden Süd e.V.** waren auch in der Zeit vor der Lockerung im Stadtteil unterwegs, haben sich einen Überblick verschafft, wenn auch mit minimalem Jugendkontakt. Im Gebiet um den Otto-Dix-Ring haben sie eine Nachbarschaftshilfe „Jung hilft Risikogruppen“ angeregt und waren die ganze Zeit digital und in Krisensituationen auch analog für die Jugendlichen da. Jetzt

können sie wieder intensiver auf der Straße mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen. Sehr optimistisch blicken sie dabei in die Zukunft und stellten einen Antrag für eine Jugendbegegnung im Oktober in Griechenland, die zusammen mit einer türkischen, kroatischen, österreichisch, griechischen und spanischen Gruppe zum Thema „Flüchtlingskrise in Griechenland“ stattfinden soll. Das wäre die dritte dieser Art.

### ■ Jugendhaus „Game“

Die Sozialarbeiter des Jugendhauses „Game“ waren in der Zeit der Kontaktbeschränkungen als Ansprechpartner vor Ort, haben akute Einzelfallberatungen durchgeführt und nutzten die sozialen

Medien zum Kontakthalten. Nun können auch die Skateranlagen neben dem Jugendhaus wieder genutzt werden. Seit Mitte Mai hat der offene Treff des Jugendhauses „Game“ dienstags und mittwochs zwischen 13 und 17 Uhr geöffnet, unter Einhaltung der entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln. Bis zu fünf Personen dürfen sich dazu gleichzeitig im Clubraum aufhalten. Mit maximal fünf Personen findet montags von 14 bis 16 Uhr Skateboardtraining statt. Außerdem verleiht das Team des Jugendhauses Spielutensilien für draußen sowie BMX-Räder, Scooter und Skateboards inklusive Schutzausrüstung.

### ■ Familientreff Mareicke

Kreativität bewies auch das Team des Kinder- und Familientreff Mareicke während der Schließung seines Hauses. „Wir haben mit Eltern und Kindern telefoniert und

kamen im Hof auch persönlich mit den Eltern, Kindern und Jugendlichen ins Gespräch“, erzählt Sozialarbeiterin Katharina Wenzel. Bei Bedarf haben sie Hausaufgaben ausgedruckt. Am „Mareicke to go“-Stand lagen u. a. Spiele, Ausmalbilder, Rätsel, Tischspiele, Kreisel, Stifte, Schreibblöcke, Bücher, Zeitschriften und Informationsmaterial u. a. zu den Themen Kinderrechte oder Hygienestandards. Die Ehrenamtler der Mareicke nähten Mund-Nasen-Bedeckungen und gaben, so es möglich war, digital Lernhilfe. Der „Mareicke to go“-Stand bleibt bestehen. Es gibt nun wieder zahlreiche Angebote im Haus und Hof. Neben dem freien Spiel im Treff gibt es dienstags und mittwochs Kreativangebote mit maximal drei Teilnehmern gleichzeitig. Angeboten wird „Homeschooling“. Dafür werden Computer, Internet und Material zur Verfügung gestellt. (ct)

[www.dresden.de/jugendarbeit](http://www.dresden.de/jugendarbeit)

## Preis für Mosaik

Über einen Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden kann sich der Verein Mosaik – Grenzenlos Musizieren e.V. mit seinen Initiatorinnen und Musikpädagoginnen Luise Börner und Debra Oehler freuen. Seit 2017 bietet der Verein kostenfreien Musikunterricht in Prohlis an. 80 Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund nutzen derzeit das Angebot. Neben der musikalischen Bildung würdigte die Jury vor allem die integrative kulturelle Arbeit und sieht darin „ein Beispiel par excellence, wie Teilhabe mit großem Vergügen vermittelt werden kann“. Eine weitere Förderpreisträgerin ist die Regisseurin Miriam Tscholl, den Kunstpreis erhielt die Tänzerin Katja Erfurth. Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch lobte die ausgezeichneten als „Impulsgeberinnen für die Kunst- und Kulturstadt Dresden“. (PZ)

## Seniorenbetreuer helfen im Alltag

Ein wenig Unterstützung im Alltag – welcher Senior wünscht sich das nicht? Ab und zu Besuch zu bekommen – das wäre auch schön! Im Alter ganz alleine in seiner Wohnung zu leben, kann manchmal sehr bedrückend sein. Nicht alle Senioren haben das Glück, dass Angehörige in der Nähe sind und Zeit haben. Dann können Alltags- oder Seniorenbetreuer helfen. Für diese Dienste gibt es Leistungen der Pflegekasse – Voraussetzung ist ein bewilligter Pflegegrad. Seniorenbetreuer der PflegeHilfePlus

können von Hilfe in Haushalt und Garten über Begleitung bei Einkäufen und Freizeitaktivitäten bis hin zur Betreuung von Demenzpatienten vielfältige Wünsche abdecken. Sogar Tagesausflüge sind machbar! Dies hilft natürlich auch den Angehörigen und entlastet sie spürbar. Übrigens: Nicht verbrauchtes Budget aus dem Vorjahr kann noch bis zum 30. Juni genutzt werden – dann verfällt es. Für weitere Informationen steht ihnen die PflegeHilfePlus gerne zur Verfügung.

ANZEIGE

**Ab sofort NEU für Sie** **PflegeHilfe+**  
Leben neu organisiert

- ➕ stundenweise Betreuung ohne „Stoppuhr“
- ➕ Hauswirtschaft durch eigene Mitarbeiter
- ➕ Umfang und Leistungen frei wählbar
- ➕ direkte Abrechnung mit Ihrer Kasse möglich
- ➕ ungenutztes Budget aus 2019 noch bis 30.6.2020 nutzbar

**PflegeHilfePlus GmbH**  
An den Brunnen 13 • 01445 Radebeul  
Büro Dresden-Ost: Dresdner Str. 37a • 01326 Dresden  
Tel. 0351 / 27 57 0123  
Email: [alltagsbetreuung@pflegehilfeplus.de](mailto:alltagsbetreuung@pflegehilfeplus.de)



**Gesund durch den Sommer - bei uns erhalten Sie Tipps für die warme Jahreszeit**

**Apotheke Niedersedlitz**, Apothekerin Cornelia Richter  
Sachsenwerkstraße 71  
01257 Dresden  
Tel.: 0351 2015674  
Fax: 0351 2015696  
[info@apotheke-niedersedlitz.de](mailto:info@apotheke-niedersedlitz.de)  
[www.apotheke-niedersedlitz.de](http://www.apotheke-niedersedlitz.de)  
Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr

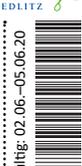
**APOTHEKE NIEDERSEDLITZ**  
Ärztelhaus Apotheke

**Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz**  
\* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrucke und Kopien.

APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

**25 % Rabatt-Gutschein\***

Gültig: 02.06.–05.06.20



APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

**25 % Rabatt-Gutschein\***

Gültig: 08.06.–12.06.20



APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

**25 % Rabatt-Gutschein\***

Gültig: 15.06.–19.06.20



APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

**25 % Rabatt-Gutschein\***

Gültig: 22.06.–26.06.20



# PROHLIS ZENTRUM

## Wir sind...

# ...wieder für Sie da!

Zufahrt über Georg-Palitzsch-Straße wieder frei!



Blumen Hai Dang


Aktuelle Informationen finden Sie immer unter:  
[www.prohliszentrum.de](http://www.prohliszentrum.de) | [www.facebook.com/prohliszentrum](https://www.facebook.com/prohliszentrum)